

Z

Soeben wurde ausgegeben

Der europäische Krieg

in aktenmäßiger Darstellung

Herausgeber: Dr. Friedrich Purlitz

❖ Dritter Band: Juli-Dezember 1915 ❖

Umfang über 77 Bogen (1100 Seiten) Preis Mark 13.50, geb. Mark 15.—

Vorzüge des Werkes sind: tunlichste Vollständigkeit des Urkundenmaterials, sachliche Anordnung nach Ländern und Problemen, unparteiische Auswahl von Pressstimmen aller Länder, ausführliche monatliche und halbjährliche Sach- und Namenregister, raschestes Erscheinen.

Besonders ausführliche Behandlung finden die Vorgänge im feindlichen und neutralen Ausland, deren Kenntnis auch für spätere Friedensarbeit eine erste Notwendigkeit sein wird und über die wir aus den lückenhaften und unzusammenhängenden Berichten der Tageszeitungen häufig nur ungenügend unterrichtet werden. Hierfür zieht die Redaktion auch die führenden Blätter des Auslandes heran. So wurden im vorliegenden Bande den Ereignissen in England (abgesehen von einer im Zusammenhang mit der Schilderung des U-Bootkrieges stehenden regelmäßigen Übersicht über die Gestaltung seiner wirtschaftlichen Lage) über elf Bogen gewidmet und damit eine wichtige Quelle für das Verständnis der Gemütsstimmung unseres Hauptgegners geschaffen. Auch den Vorgängen in den Vereinigten Staaten wird dauernd besondere Beachtung gezollt.

Während andere Verleger es für angemessen erachteten, den Umfang ihrer Chroniken einzuschränken, halte ich es in Anbetracht des besonderen Charakters dieses Werkes für unbedingt notwendig, an dem Prinzip möglicher Vollständigkeit, das ich bei Erscheinen des ersten Hefes als obersten Grundsatz aufstellte, festzuhalten und lieber manche sich daraus ergehende Unbequemlichkeit und manchen anderen Nachteil in Kauf zu nehmen. Während dieser Band über 77 Bogen gegenüber 55 bzw. 40 Bogen bei den vorhergehenden Bänden und 25 Bogen in Friedenszeiten umfaßt, ist der Preis unter Berücksichtigung der Teuerung aller Materialien nur unwesentlich erhöht. Der Erscheinungstermin der Hefte hat sich zwar allmählich etwas verspätet, trotzdem dürfte aber das vorliegende Werk immer noch die raschest unterrichtende Kriegschronik sein, was besonders ins Gewicht fällt, da sie das Material bereits in wissenschaftlich durchgearbeiteter Form und Gliederung bietet.

Ich bitte deshalb die Herren Sortimenten um rege Verwendung auch für den neuen Band und um Werbung von Abonnenten auf den mit dem Januarheft beginnenden vierten Band. Besonders mache ich auf das Bedürfnis der aus dem Felde zurückkehrenden Feldgrauen nach einem Überblick über die Vorgänge dieser großen Zeit aufmerksam. Auch Lehrer- und Schülerbibliotheken können noch in großem Umfang als Abonnenten gewonnen werden.

Zur Werbung neuer Abonnenten eignet sich das Januarheft besonders, das in den nächsten Tagen ausgegeben wird. Bestellung auf beifolgendem Verlangzetteln.

Leipzig

Felix Meiner, Verlagsbuchhandlung